



## Spielbericht vom Pokalspiel

SG Hopfelde/Hollstein - TSV Wichmannshausen 2 : 1 (1:1)

Nach TSV Wichmannshausen verpasst Finale!

Das Halbfinale um den AKE-Kreispokal begann so, wie die Serienspiele zwischen den beiden Mannschaften. Viel spielte sich zwischen den Strafräumen ab, wo erbitterte Zweikämpfe ausgetragen wurden. Das Spielerische blieb auf der Strecke. Die erste gute Torchance nutzte der TSV. Nach Vorarbeit von Andre Hossbach, er sprintete durch das Mittelfeld, erzielte Henrik Schilling den Führungstreffer für den TSV. Er spitzelte den Ball ins lange Eck, am guten Torwart Marvin Bauer vorbei. Was dann folgte war eine Drangphase der Gastgeber. Vor allem der Kapitän der Gastgeber, Alfonso Di Carlo, schaltete sich immer mehr in die Angriffsbemühungen ein. Die TSV-Abwehr war in dieser Phase zu weit von den Gegenspielern weg und so entstand eine Gefahrensituation nach der anderen. Kurz vor der Pause gelang Molnar der Ausgleich. Und in der 61. Minute ging Hopfelde/Hollstein sogar in Führung. Diesmal war Maciej Göbel zur Stelle und ließ Nikals Reimuth keine Abwehrmöglichkeit. In der Halbzeit wechselte Jauer und brachte Zindel und Ruelberg für Borkenhagen und Dittrich. Diese Maßnahme brachte Stabilität in die Abwehrreihen des TSV.

Mit dem Führungstreffer war es das dann aber auch, was die Gastgeber zu bieten hatten. Was folgte war ein Sturmloch des TSV, der allerdings trotz bester Einschussmöglichkeiten nicht belohnt wurde. Entweder war Torwart Bauer zur Stelle oder die TSV-Angreifer scheiterten trotz aussichtsreicher Position.

Einen möglichen Foulelfmeter an Henrik Schilling übersah der zeitweise überfordert wirkende Schiedsrichter. Wobei es am Schiri sicher nicht lag, dass der TSV nicht ins Finale einzog. Am Samstag in Grebenstein muss der TSV zwingender spielen, um etwas Zählbares mit nachhause zu bringen.

Aufstellungen:

H/H - Bauer, Bestmann, Di Carlo, Kalbfleisch, Göbel, Dasdemir, Hebaum, E Edeme, Ljoljo, Molnar, Schledewitz

Ausw.: Seitz, Aschenbrenner, Yikar, Can Das

TSV - Reimuth, Hanna, Dittrich, Benz, Borkenhagen, Hildebrandt, Hossbach, Degenhardt, Werner, Schilling, Baumann

Ausw.: Jäger (ETW), Ruelberg, Zindel, Greifenberger, Rüppel, Stunz

Schiedsrichter: Pascal Immig (BSA)

einem Kraftakt in der 2. Halbzeit holte der TSV einen weiteren wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Hopfelde/Hollstein und Immenhausen punkteten ebenfalls, was den Punktgewinn beim Verbandsligaabsteiger noch wichtiger macht.

Von Beginn an spielten beide Teams mit offenem Visier. Nachdem Manuel Frey bereits in der 3. Min. eine gute Chance für Grebenstein liegen ließ, hatte Rico Baumann in der 7. Min. nach einem Freistoß eine Chance für den TSV, aber der Ball strich knapp am Gehäuse vorbei. Nachdem Frey in der 10. Min. nur den Pfosten traf, hatte Henrik Schilling für den TSV im Gegenzug die Führung auf dem Fuß, scheiterte aber knapp. In der 21. Min. machte es Henrik Schilling besser, als Andre Hossbach sich über außen durchsetzte und auf Henrik Schilling flankte und der den TSV mit 1:0 in Führung brachte. Drei Minuten später traf Henrik Schilling erneut. Wieder war Andre Hossbach der Vorbereiter. Die Freude währte nicht lange, denn drei Minuten nach dem 2:0 fiel der Anschlussstreffer für den Tuspo. Max Schäfer ließ Laubach keine Chance. In den folgenden acht Minuten gelangen Grebenstein zwei weitere Treffer. Das 2:2 fiel durch einen Strafstoß. Rico Baumann sprang auf der Torlinie der Ball an die Hand. Tobias Möller verwandelte sicher. Manuel Frey gelang dann noch vor der Pause die 3:2 Führung. Spartenleiter Sven Schellhase betreute die Mannschaft für den im Urlaub verweilenden Coach Chris Jauer. Er wechselte in der 41. Minute. Für Fadi Hanna brachte er Björn Ruelberg in die Partie. Direkt nach der Pause der nächste Wechsel. Lucas Zindel kam für Andre Borkenhagen.

Grebenstein erhöhte in der 2. Hälfte noch einmal das Tempo, doch der TSV hielt dagegen und konnte weitere mögliche Gegentreffer vermeiden. Turm in der "Schlacht" war einmal mehr Sebastian Laubach. Ein ums andere Mal bewahrte er sein Team vor einem höheren Rückstand. Nach einer knappen Stunde gelang Henrik Schilling dann tatsächlich der dritte Treffer des Tages zum 3:3 Ausgleich. Er hätte in der 73. Min. sogar noch einmal treffen müssen, doch er verzog knapp. Kurz vor Ende kam dann Nico Greifenberger für Henrik Schilling ins Spiel. Der TSV holte sich so nicht nur einen wichtigen Punkt, sondern auch Selbstvertrauen für die weiteren Aufgaben.

Aufstellungen:

Grebenstein: Kramm, Scherer, Trabner, Trube, Hornig, Möller, Szecsenyi, Frey, Fuchs, Seeger, Schäfer

Ausw.: Oderwald, Jevtic, Lüdicke, Meurer

TSV- Laubach, Hanna, Benz, Borkenhagen, Hildebrandt, Degenhardt, Werner, Baumann, Schindewolf, Hossbach, Schilling

Ausw.: Reimuth (ETW), Greifenberger, Zindel, Ruelberg, Stunz, Dittrich